

# Contact Letter

Dezember '06

Infoserie  
letzter Teil  
Teil 3

## Anpassung

### Weichlinsen – Nachkontrolle mal eben schnell gemacht?

#### Subjektiven UND objektiven Zustand im Blick behalten!

##### Subjektive Verträglichkeit

Tragezeit, Tragegefühl und Gewöhnung geben wichtige Anhaltspunkte für die Nachkontrolle. Durch gezielte Fragen erfahren Sie, ob der Linsenträger zufrieden ist, ob es Wünsche oder gar Schwierigkeiten gibt.

- Wird die WL täglich oder nur gelegentlich getragen?
- Tägliche Tragezeit?
- Wie ist das Sehen damit?
- Funktioniert der Wechsel zur Brille gut?
- Wie wird der Tragekomfort beurteilt?

##### Objektive Verträglichkeit

Wird die Contactlinse tatsächlich gut getragen? Diverse Kontrollen bringen Klarheit.

#### 1. Visuskontrolle

Ist der Visus nicht zufriedenstellend, ergeben sich viele Fragen:

- Wurde zu steil angepasst? Wird die WL nach dem Lidschlag deformiert? (verzogene, irreguläre Ophthalmometermarken auf der WL, geringer Visus trotz ÜR)
- Wurde zu flach angepasst? (instabile, unruhige Ophthalmometermarken, Linsenrand wellig oder gar abstehend?)
- Dezentrierter Sitz? (Ø eventuell zu groß; schwankender Visus, besonders bei Multifokal-Contactlinsen)
- Restastigmatismus vorhanden?
- Inklination wie erwartet?
- Gibt es Ablagerungen, die eine unklare Überrefraktion verursachen?
- Wurden die WL vertauscht?

#### 2. Spaltlampenkontrolle

Sitzt die Contactlinse auch nach längerer Tragezeit gut?

- Nach einem Lidschlag sollte sich die WL leicht bewegen.
- Beim Blick nach oben ist eine leichte Zentrierung nach unten gewünscht.
- Wie ist die Benetzung der WL?



Gut sichtbar bei diffuser Beleuchtung: Eine WL, die viel zu eng ist. Die Blutgefäße werden regelrecht abgedrückt.

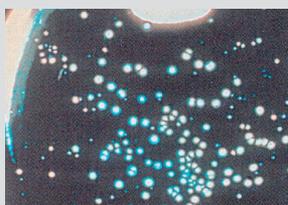
#### Wie sind die physiologischen Gegebenheiten des vorderen Augenabschnitts?

- Ist die Cornea in einwandfreiem Zustand?
- Gibt es Sauerstoffmangelerscheinungen?
- Sind Oberlidveränderungen vorzufinden?
- Ist der limbale Bereich unauffällig?

#### Fluokontrolle wie in Infoserie Teil 2 erklärt

#### 3. Linsenkontrolle

- WL dehydriert?
- Gibt es Ablagerungen?
- Sind Risse oder gar Materialausrisse vorhanden?
- Wie alt sind die Contactlinsen?



Eine WL mit nicht mehr entfernbaren Jelly's; die WL ist unbrauchbar.

#### 4. CL-Pflege erneut besprechen

Immer wieder ändern Linsenträger eigenständig die CL-Pflege oder deren Intensität und Ablauf aufgrund vieler Anlässe wie Urlaub, Pflegemittelangebot, Empfehlung von Freunden, etc..

## Aktuelles

### CL-Pflege und die neuen Flugsicherheitsbestimmungen

Aus Angst vor Anschlägen mit Flüssigsprennstoff gelten seit dem 06.11.2006 auf den Flughäfen der EU sowie in Norwegen, Island und der Schweiz neue Sicherheitsvorschriften.

„Auf allen Flügen, die in der EU starten – auch auf Inlandsflügen – dürfen Flüssigkeiten nur noch in geringen Mengen durch die Sicherheitskontrolle mitgenommen werden: **Alle Behältnisse bis max. 100ml Fassungsvermögen müssen in einem transparenten wiederverschließbaren 1-L-Beutel verpackt sein.** Ein Beutel pro Fluggast. Der Beutel muss vollständig geschlossen sein.“  
(Auszug aus dem Flughafen-Flyer)

Informieren Sie Ihre CL-Träger über die neuen Sicherheitsbestimmungen. Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit, CL-Pflege im Gepäck aufzugeben, Flaschen > 100ml dürfen jedoch nicht mehr ins Handgepäck. Doch viele CL-Träger möchten während des Fluges bei Bedarf die Linsen absetzen und handhaben können.

Bieten Sie darum Alternativen fürs Handgepäck Ihrer Kunden:

Beispiele: Ein Reise-Set oder Flaschen aus der Erstausrüstung oder Kochsalzlösung in 10ml Ampullen oder „all in one“-Flüssigkeiten. Und in jedem Fall vor Abflug einen frisch gefüllten Aufbewahrungsbehälter.

Wir wünschen Ihren Contactlinsenträgern – **Guten Flug!**



**Résumé: Subjektiver UND objektiver Zustand müssen im Einklang stehen!**

**Nur dann wird der Kunde langfristig rundum zufrieden weiche Contactlinsen tragen.**

### Nachkontrolle - bitte NICHT mal eben schnell gemacht!

#### Nehmen Sie sich die Zeit!

Möchten Sie dieses Thema vertiefen und noch mehr erfahren – besuchen Sie unser Problemlösungsseminar.

